

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet und in Vollzeit**

**eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)**

**für den Potenzialbereich „Selbstregulation interdisziplinär weiter:denken“**

Der Potenzialbereich wird im Rahmen der Forschungsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz (2024–2028) an der Universität Koblenz eingerichtet und bündelt die Expertise aus allen vier Fachbereichen sowie dem Zentrum für Lehrkräftebildung (ZfL). Ziel ist die interdisziplinäre Vernetzung, Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung von Forschung zur Selbstregulation in der Lehrkräftebildung und damit einen zentralen Beitrag zur Profilschärfung der Universität Koblenz zu leisten.

Die Beschäftigung erfolgt am Institut für Schulpädagogik, Arbeitsbereich Unterrichtsforschung vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung des Potentialbereiches im Umfang von 100% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Std./Woche) für die Dauer von drei Jahren, längstens jedoch bis zum 31.12.2028. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

#### **Ihr Aufgabenbereich**

- Mitarbeit an Drittmittelanträgen und Vorbereitung der Beantragung eines DFG-Graduiertenkollegs
- wissenschaftliche Koordination des interdisziplinären Konsortiums und enge Kooperation mit dem ZfL, Organisation von Kolloquien, Workshops, Tagungen
- eigenständige wissenschaftliche Arbeit im Themenfeld Selbstregulation mit Publikationstätigkeit
- Mitwirkung in der Lehre (8 SWS; z.B. wissenschaftliches Arbeiten, quantitativen Methoden, Interventionen, Themen der Selbstregulation) zur Vorbereitung des geplanten Graduiertenkollegs

#### **Ihr Profil**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) sowie eine mindestens weit fortgeschrittene Promotion in einem einschlägigen Fachgebiet (z.B. Lehramt, Erziehungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, Psychologie)
- Forschungserfahrung in den Bereichen Selbstregulation und Motivation
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden; Erfahrungen mit Mixed-Methods-Designs wünschenswert
- erste Erfahrung mit Drittmittelinwerbung, Projektverbundarbeit und akademischer Lehre in den o. g. Themenfeldern

- versierter Umgang mit MS Office sowie digitalen Kommunikations- und Kollaborationstools

#### **Wir bieten**

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Anja Schiepe-Tiska zur Verfügung (Telefon: 0261/287-1828, E-Mail: [schiepe-tiska@uni-koblenz.de](mailto:schiepe-tiska@uni-koblenz.de)).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 19.10.2025** unter Angabe der **Kennziffer 122/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an [bewerbung@uni-koblenz.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz.de)**. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.